

KARL FRIEDRICH KURZ

Der Sohn des Meeres

ROMAN

360 Seiten . Ganzleinen RM 4.80

In einer Sturmnacht zerschellt an einer einsamen Küste des rauhen Nordmeeres eine spanische Bark. Einige Matrosen werden von den Fischern gerettet – ein paar Tropfen fremdes Blut kommen ins Felsenland von Godenes. Oluf wird geboren als Sohn des roten Riesen Aslak und seiner jungen Frau Kjersti. Oluf hat dunkle Südländeraugen, Märchenaugen. Hinter den Bergen im Osten des Landes Godenes liegt die kleine Stadt Storevik und das Schloß Lindabus. Dort herrscht Bendil Meliussen, ein Reeder, Großgrundbesitzer, Fischhändler und kühner Häuptling, dessen stolze Frau Barbara und dessen schöne Tochter Ivarna heißt. Eine Straße führt von Storevik bis zu den Bergen. Auf dieser Straße treibt Oluf, Aslaks Sohn, in knabenhaftem Übermut mit der Prinzessin Ivarna einen kleinen Scherz. Dafür sendet ihn der Reeder Bendil auf seinem Schiff als Decksjunge in die Welt hinaus. Oluf wird Steuermann und erlebt bei einer Revolution in Brasilien ein Abenteuer, das ihn zum reichen Manne macht. Schon als Matrose faßte Oluf den verwegenen Entschluß, Ivarna zu erringen. Mit seinem vielen Geld kehrt er ins Land Godenes zurück, und es entsteht ein langer Kampf. Nur Ivarnas wegen gründet Oluf mit Hilfe seines tüchtigen Kameraden Sverre eine Stadt an der Felsenküste und will die Stadt Storevik vernichten, um den stolzen Reeder und Herrscher Bendil zu fällen. Es wird eine weit ausgreifende, schicksalhafte Unternehmung, in die alle Menschen von Godenes und von Storevik verwickelt werden.

Sonderprospekt und Vorzugsangebot siehe (Z)

SCHÜTZEN-VERLAG . BERLIN